

**Auszug aus dem Protokoll
der Gemeindevertretungssitzung vom 25.3.2013**

Der Vorsitzende begrüßt die beiden Feuerwehrkommandanten von Sulzberg und Thal samt einer Reihe von Feuerwehrfunktionären und die geladenen Experten Josef Schwarzmann und DI Dietmar Lenz, die zu Fragen der Beschaffung von zwei Feuerwehrfahrzeugen Rede und Antwort stehen werden.

1. Das Protokoll der der Sitzung vom 3.4.2013 wird einstimmig genehmigt.
2. **Ausschreibungsverfahren für zwei Feuerwehrfahrzeuge (Beschlussfassung)**
Zu diesem TOP nehmen DI Dietmar Lenz, Umweltverband, Josef Schwarzmann, Landesfeuerwehrverband und FW-Kdt. Raimund Giselbrecht an der Sitzung teil.

Anknüpfend an die Beratungen der Sitzung vom 25.6.2012 erläutert FW-Kdt. Raimund Giselbrecht die in zahlreichen Sitzungen erarbeiteten Fahrzeugkonzepte und Standards für die beiden neuen Feuerwehrfahrzeuge. Die Wehr Thal soll ein flexibles Kombifahrzeug mit modularem Container-Ladesystem bekommen. Für die Wehr Sulzberg soll ein Löschfahrzeug mit größerem Löschwasservorrat und guten Bremsen ausgeschrieben werden. Auf Synergieeffekte durch gegenseitige Einsatzunterstützung, sowie eine Grundausstattung für regionale Katastropheneinsätze wurde Bedacht genommen. Beide Fahrzeuge werden je etwa 400.000 Euro kosten. Lieferung: Fahrzeug Thal Ende 2014, Fahrzeug Sulzberg Anfang 2015.

Josef Schwarzmann nimmt zu den technischen Fragen und zum Prüfungsverfahren bei der Fahrzeugübergabe Stellung.

GV Georg Geist hält die beiden Fahrzeuge für nicht ausreichend motorisiert. GV Josef Feurle plädiert trotz Mehrkosten für eine Abgasfilterung nach EURO 6-Standard.

DI Dietmar Lenz erläutert das Beschaffungsverfahren. Es handelt sich um einen Auftrag im Oberschwellenbereich, das bedingt europaweite Ausschreibung. Von drei möglichen Ausschreibungsverfahren einigt sich die Gemeindevertretung auf folgendes Prozedere: Ausschreibung beider Fahrzeuge in einem Verfahren, allerdings soll jedes Fahrzeug für sich ein eigenes Ausschreibungslos darstellen. Das ermöglicht einen besseren Vergleich. Die Vergabe wird nicht zwingend an den Billigstbieter erfolgen, sondern an den Bestbieter nach kommissioneller Prüfung. Das Beschaffungsverfahren wird vom Umweltverband gegen Kostenersatz begleitet (Bekanntmachung, Moderation der Angebotseröffnung, formale Prüfung, Schriftverkehr mit den Bietern).

Es wird einstimmig beschlossen, den Auftrag in der beschriebenen Form auszuschreiben und die Leistungen des Umweltverbandes in Anspruch zu nehmen.

3. Flächenwidmungsplan-Korrektur (Beschlussaufhebung)

Die aufsichtsbehördliche Genehmigung des neu aufgelegten Flächenwidmungsplanes ist eingetroffen. Mit Ausnahme der Widmung auf Gst-Nr. 854/4 (Kirmair Walter, BM-Widmung auf einer Teilfläche von 1209 m²) wurde der FWP wie von der Gemeindevertretung beschlossen genehmigt. Auf diesem Grundstück hat die Gemeinde die Widmung von Freiflächen Landwirtschaft (FL) auf Baumischgebiet (BM) geändert mit der Absicht, die tatsächliche Nutzung darzustellen und dort die Gewerbenutzung „Loipenpräparierung“ nachhaltig sicherzustellen. Diese Ansicht teilt die Raumplanungsstelle nicht. Sie sieht derzeit keinen ausreichend wichtigen Grund für eine Änderung und hat in einem Begleitschreiben empfohlen, den Beschluss vom 19.11.2013 für diese Teilfläche zu korrigieren.

Es wird beschlossen, die am 19.11.2012 beschlossene Widmung für die angeführte Fläche auf Gst-Nr. 854/4 zurückzunehmen, sodass die Widmung unverändert auf Freifläche Landwirtschaft (FL) verbleibt.

4. Widmung/Aufhebung des Gemeingebrauches auf öffentlichen Zu- und Abschreibeflächen (Beschluss)

Im Bereich des Dorfplatzes, des Friedhofes und des Kirchenvorplatzes wurden im Einvernehmen mit der Pfarre Vermessungen durchgeführt, um die Übereinstimmung des Grundbuches mit dem Naturbestand (Platzbegrenzungen, Gehsteigkanten, Umfassungsmauern) herzustellen. Die Änderungen sollen nach §§ 15 ff LTG beim Vermessungsamt zur Verbücherung beantragt werden.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen: Alle Teilflächen, die laut vorliegender Vermessungsurkunde des DI Bernhard Ender GZ 1256/12 den Grundbuchseinlagen EZ 153 (Gemeinde) oder EZ 299 (Öffentliches Gut) zugeschlagen werden, werden dem Gemeingebrauch (§§ 287 – 290 ABGB) gewidmet. Für alle Teilflächen, die aus den Grundbuchseinlagen EZ 153 (Gemeinde) oder EZ 299 (Öffentliches Gut) entnommen werden, wird der Gemeingebrauch aufgehoben. Der Bürgermeister wird beauftragt, mit der Pfarre noch vor Verbücherung eine Vertragsbasis herzustellen.

5. Berichte des Bürgermeisters

- Im Zuge des Bauloses an der Standbachbrücke wurden Grenzkommisionierungen mit der Gemeinde Doren und der Wasserwirtschaft durchgeführt.
- Die Wildbach- und Lawinenverbauung hat das Hochwasserschutzprojekt Kuhnerbach fertig projektiert. Nach Einholung der Anrainerunterschriften und der Verhandlung nach GNL steht der Baubeginn Herbst 2013 in Aussicht. Kostensumme ca 600.000 Euro.
- Der Blasmusikverband Vorarlberg hat an Fink Herbert die Goldene Ehrensperange (50 Jahre) und an Markus Blank die Silberne Ehrensperange (25 Jahre) verliehen. Sieben Funktionäre des Musikvereines Alpenklänge Thal erhielten Anerkennungen für 15 Jahre Funktionärstätigkeit.
- Die AG Betreutes Wohnen hat das Objekt „Nachbarschaft am Garnmarkt“ in Götzis besichtigt.
- Ein gut besuchter Volksmusikabend der Musikschule Bregenzerwald im Laurenzisaal unter der Regie von Luzia Richter hat die ganze Bandbreite volkmusikalischer Darbietungen gezeigt.
- Beim Dorfhuis sind die Aushubarbeiten beinahe fertig. Fels erschwert jetzt das Vorankommen. Die Hangsicherung ist im Gange. Die Spatenstichfeier ist für 3. April terminisiert. Die öffentliche Vorstellung soll am 23. Mai im Laurenzisaal stattfinden.
- Die Generalversammlung der PSG hat den Jahresabschluss 2011 genehmigt. Die Bilanz liegt im Gemeindeamt zur Einsicht auf.
- Das Büchereiteam hat einen umfassenden Jahresbericht 2012 mit beeindruckenden Frequenzzahlen vorgelegt: 13.370 Entlehnungen, 265 aktive Leser, 18 % der Bevölkerung nützen die Bücherei, das ist weit mehr als der Landesdurchschnitt.
- Der Betrieb im Nordic Sport Park wurde mit 15. März eingestellt. Diverse Nachbesprechungen sind anberaumt. Insgesamt lagen die Frequenzen über den Erwartungen.
- Die Nächtigungsentwicklung in der Region verläuft sehr gut. 5,8 % plus im Bregenzerwald, 3 % plus in Sulzberg im Zeitraum November bis Februar.
- Bankengespräche über Zinsanpassungen mit beiden örtlichen Banken sind im Gange.

- Bezüglich der Intervention „Befangenheit und Protokollführung“ ist nun eine abschließende Stellungnahme der Volksanwältin eingelangt. Es wurde keine Rechtswidrigkeit festgestellt und eine ordentliche Protokollführung bescheinigt.
- Ersatzmann Alois Baldauf legt mit Schreiben vom 25.3.2012 sein Mandat zurück. Der Brief wird zur Kenntnis gebracht.

5. Berichte und Allfälliges

- GV Petra Blank kritisiert die Berichterstattung in der Lokalpresse über angeblich schon fixierte Nutzungsbelegungen im Dorfhuis ohne Wissen der Betroffenen. Der Bürgermeister sagt, dass er nicht Informant dieser Meldungen war.
- GV Stefan Hagspiel äußert Sorge um die Gemeindestraße Sonnenseite, wenn das gesamte Material für die Deponie Süßenwinkel nun auf Grund der 12-Tonnenbeschränkung auf der L 21 über die Sonnenseiterstraße transportiert wird. Der Bürgermeister erläutert den Grund des Scheiterns der Ausnahmegenehmigung infolge diverser Umstände. Die folgende Diskussion stellt die Sinnhaftigkeit der 12-Tonnenbeschränkung in Frage. Es soll alles versucht werden, um diese Beschränkung – allenfalls nach einer Straßensanierung - den Gegebenheiten anzupassen.
- Auf Anfrage von GR Elmar Fink skizziert der Bürgermeister die weitere Vorgangsweise beim Projekt „Betreutes Wohnen“: Baldige Verhandlungen mit der Pfarre über den angedachten Standort, Übertragung an Wohnbauträger, Grundlagen erarbeiten, Planungsprozess im Jahr 2014, dann Umsetzung.
- GV Peter Haimerl erinnert daran, nach dem Abgang von EM Alois Baldauf die Ausschüsse, dringenderweise den Prüfungsausschuss, neu zu besetzen.

Nächste Sitzung: 13. Mai 2013 mit Rechnungsabschluss 2012

Ende der Sitzung: 22:35

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende

(Erwin Steurer)

(Bgm. Helmut Blank)